



GEOINFORMATION

&

GEODIENSTLEISTUNGEN

Das Netzwerk für Mecklenburg-Vorpommern

Marktanalyse Geoinformationmarkt Mecklenburg-Vorpommern

Ausgangslage und Zielstellung der Marktanalyse

Ausgangslage:

- Aktivitäten des GeoMVs seit 2004
- Masterplan eGovernment 2003
- Landesaktivitäten zu GALILEO

Zielstellung:

- Schaffung fundierter Arbeitsgrundlagen für die Entwicklung der Geoinformationswirtschaft in M-V
- Ableitung von Handlungsempfehlungen und Projektvorschlägen zur Entwicklung der GI-Wirtschaft und für den Aufbau eines Netzwerks der Geoinformationswirtschaft in M-V

Grundlagen/Herangehensweise

Interviews

Fragebogenaktion

Workshops

Umfangreiche Literaturrecherchen

Rahmenbedingungen

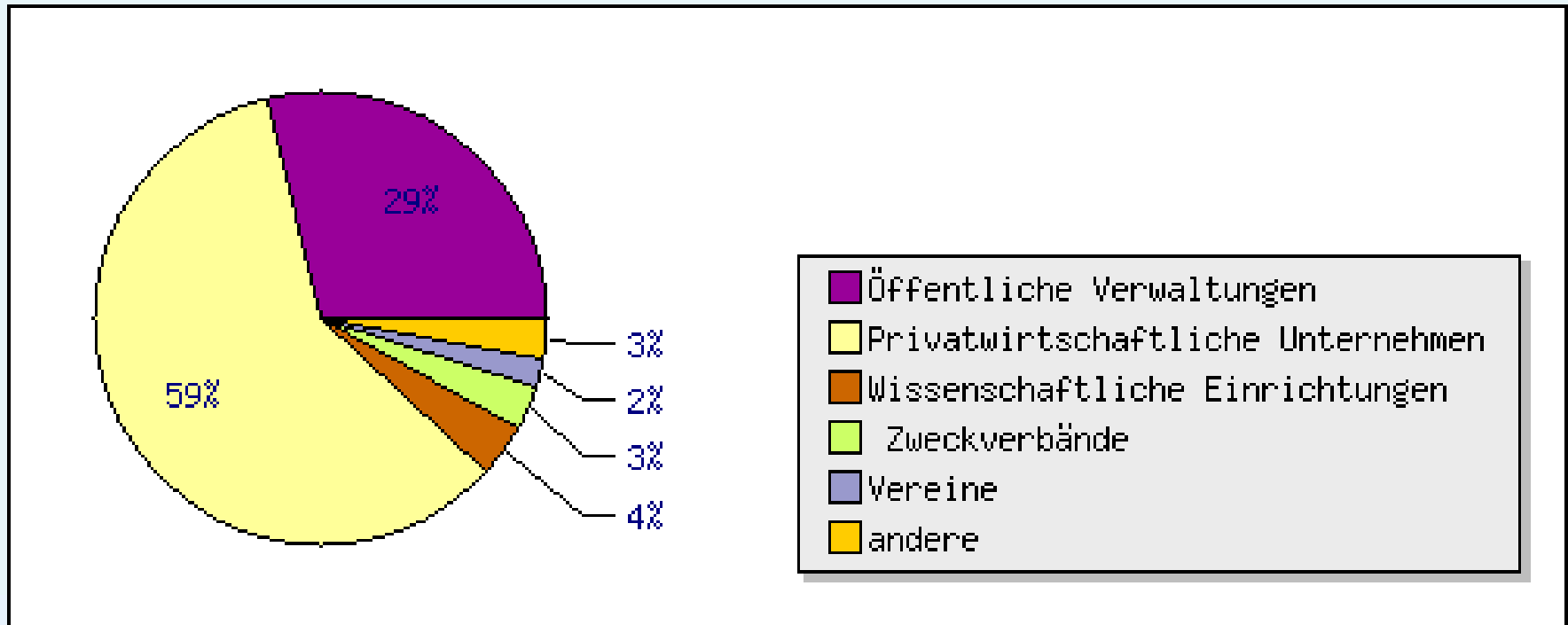
Masterplan eGovernment

GALILEO

Gesamtverteilung nach Unternehmensform

Fragebogenaktion

- Versand Ende 2005
- Rücklauf 122 Antworten zum 28.3.2006

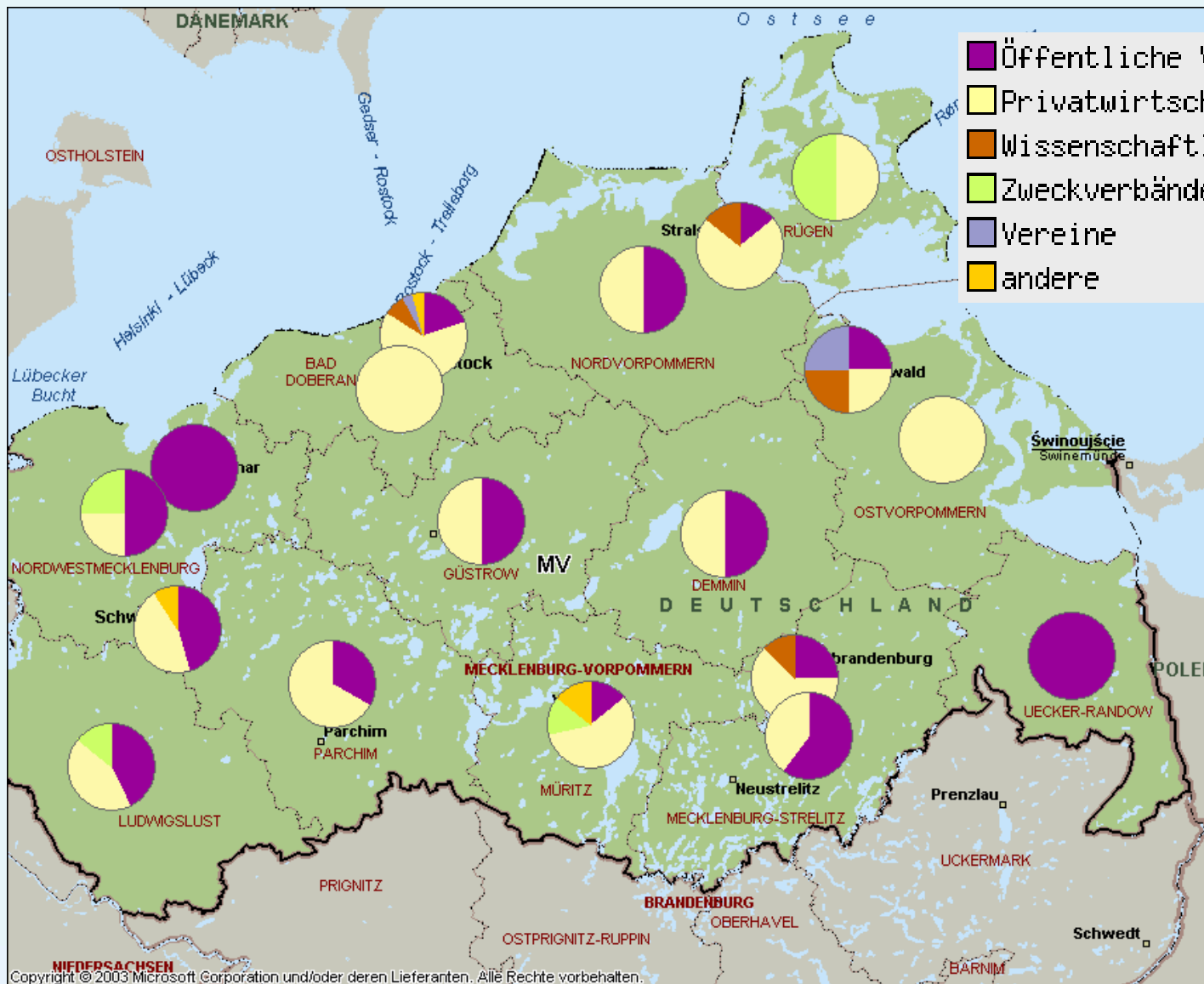


Räumliche Verteilung in M-V



Zusätzlich
11 Antworten
außerhalb
von M-V

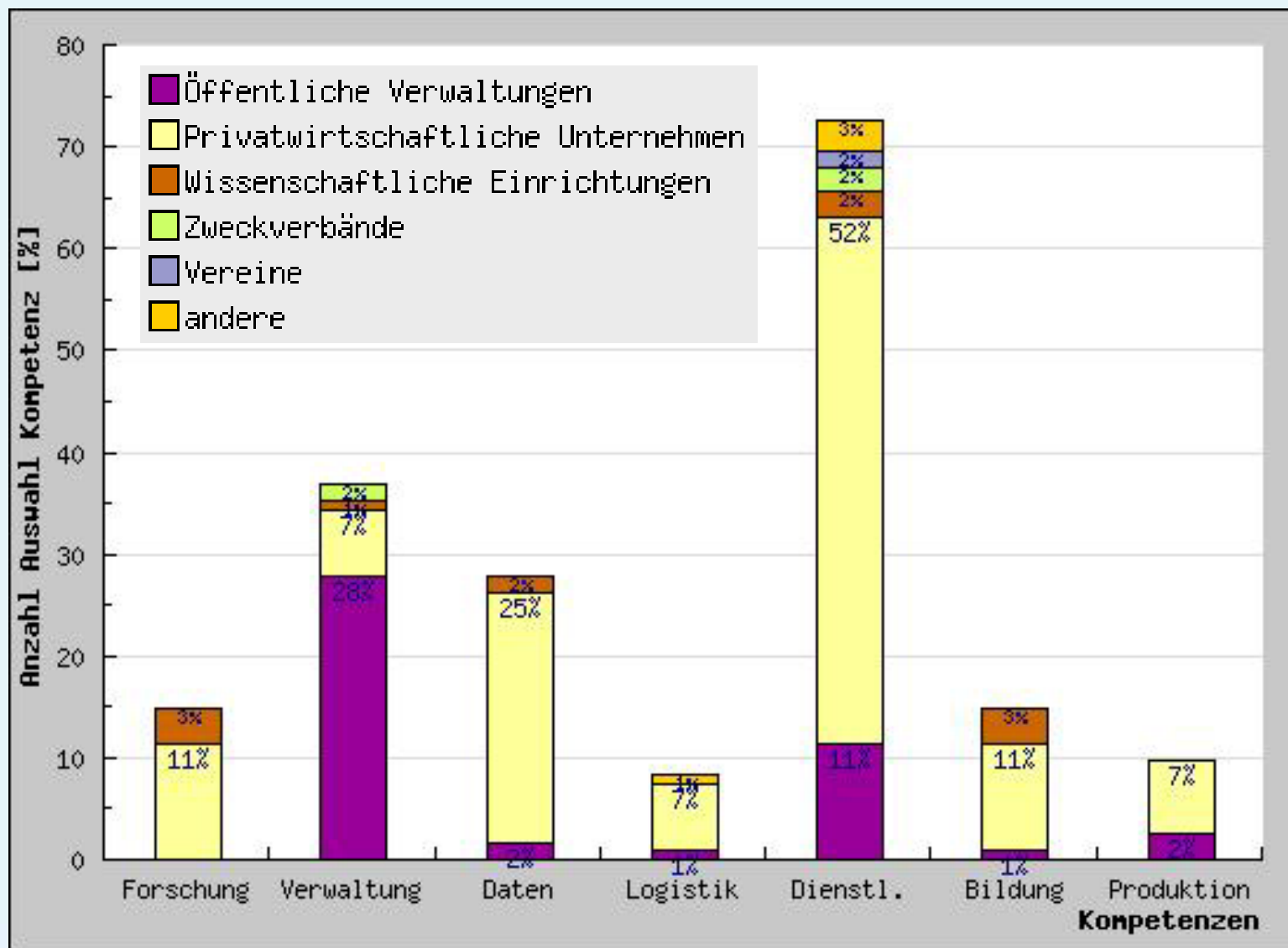
Verteilung nach Unternehmenstypen in Kreisen



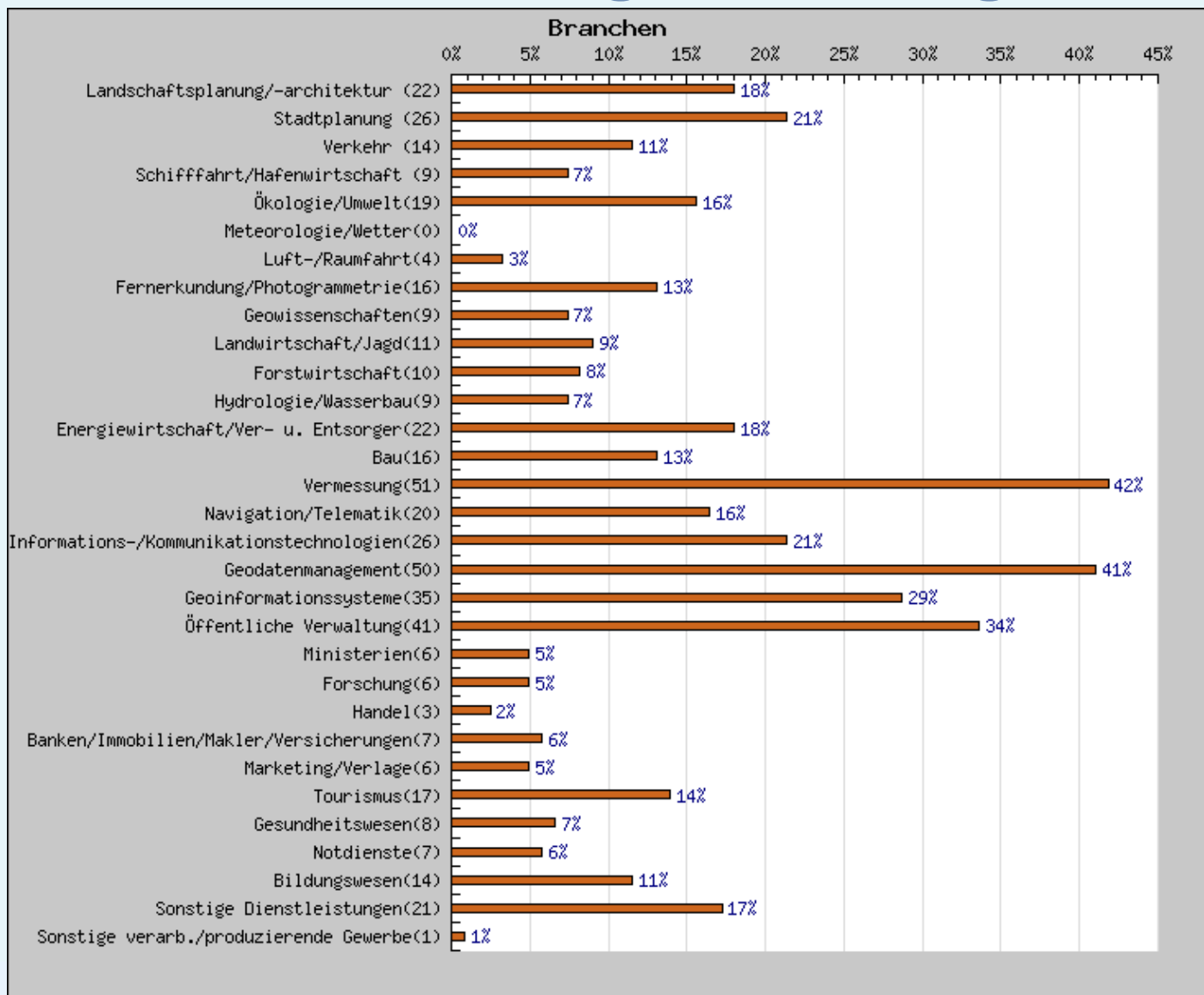
Copyright © 2003 Microsoft Corporation und/oder deren Lieferanten. Alle Rechte vorbehalten.

© 2005 GeoMV e.V. / 28.04.2006

Kernkompetenzen der Beteiligten



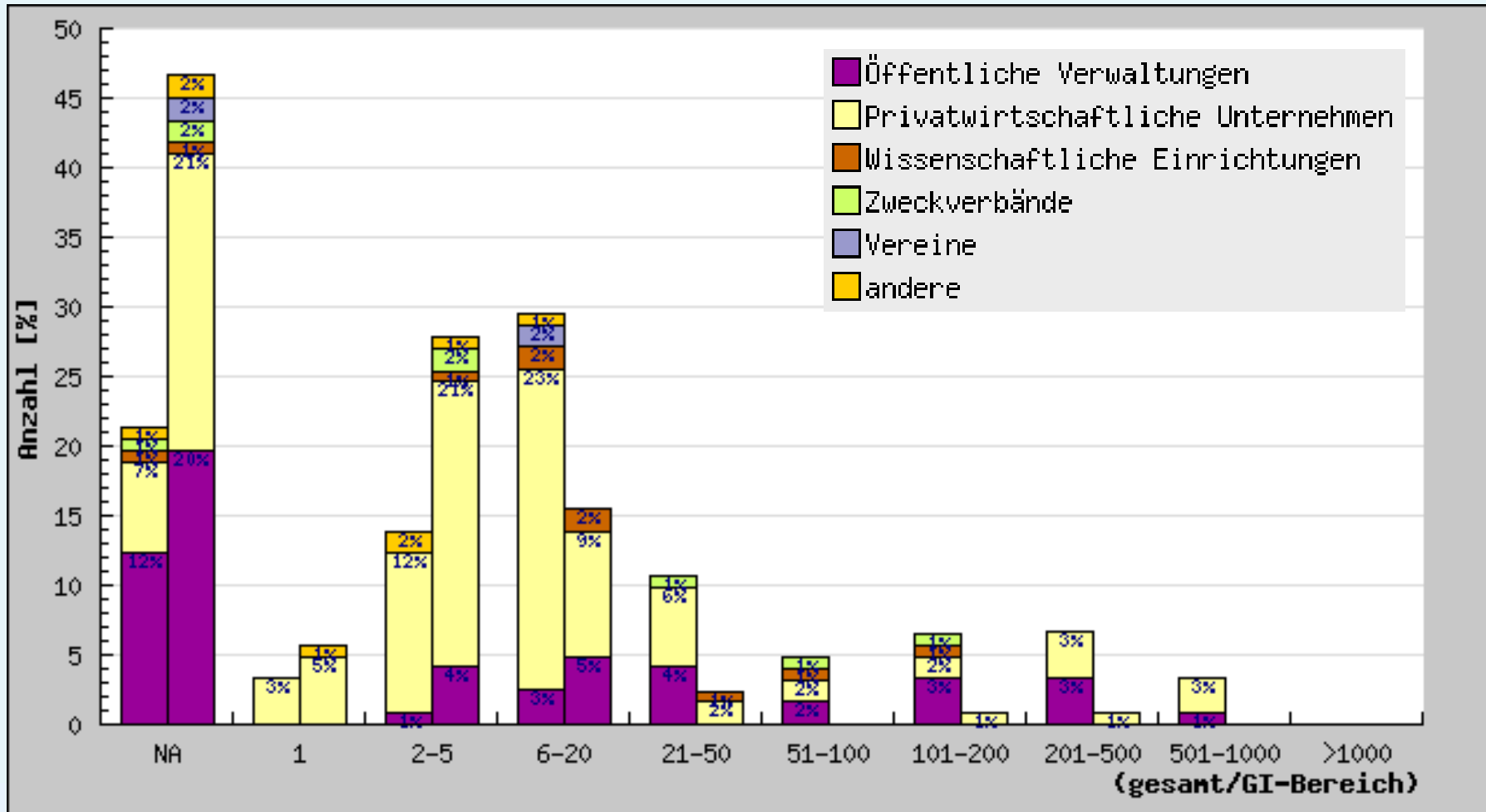
Branchenzuordnung der Beteiligten



Mitarbeiteranzahl der Unternehmen/Institutionen

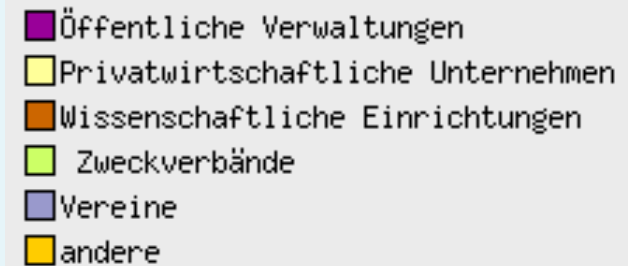
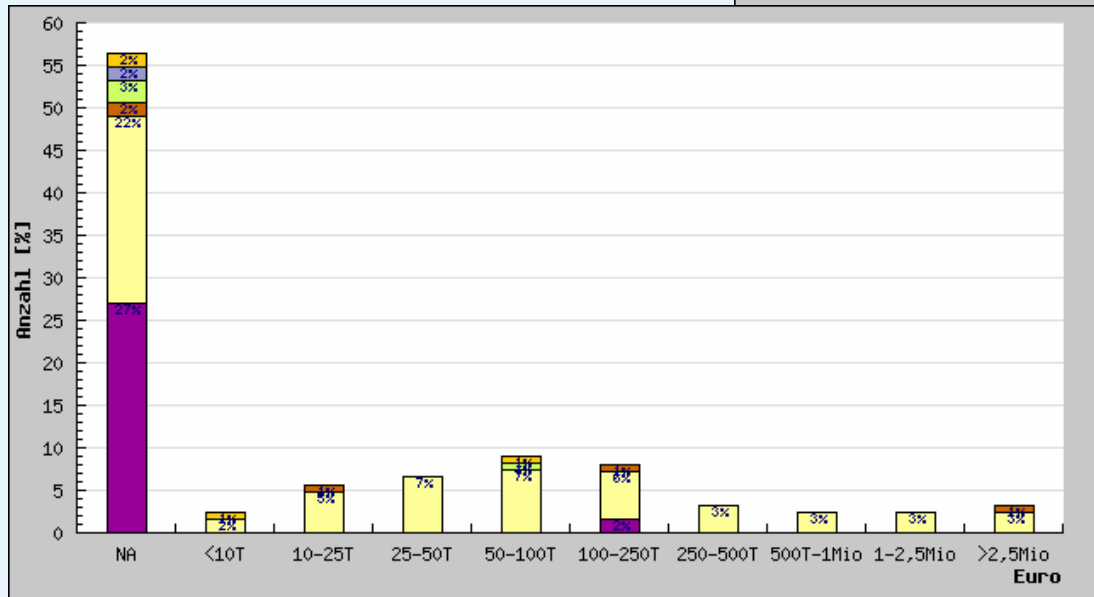
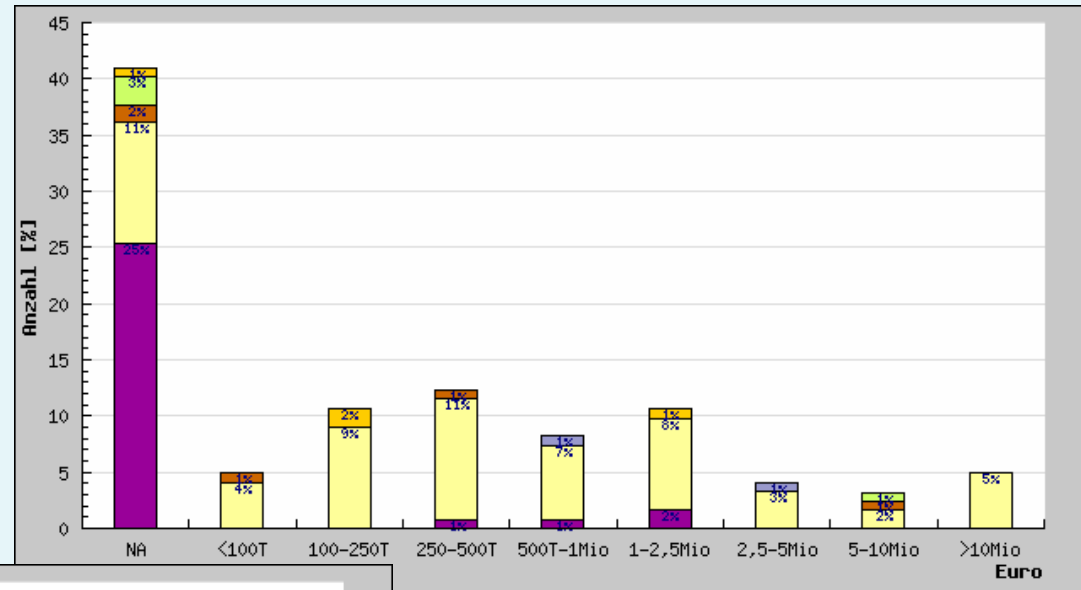
Mitarbeiteranzahl

gesamt (linker Balken) und im GI-Bereich (rechter Balken).



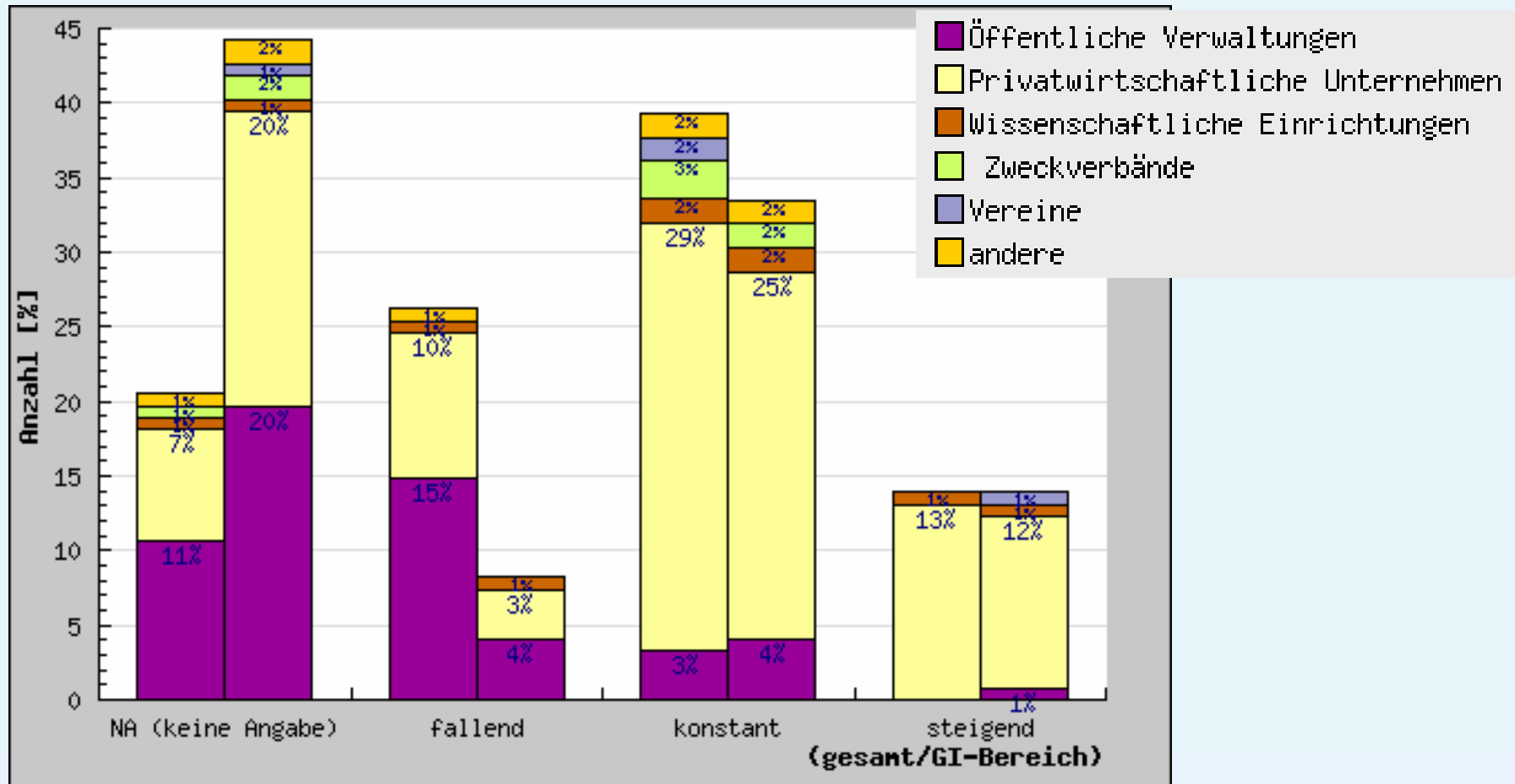
Jahresumsatz

- gesamt (rechte Abb.)
- im GI-Bereich (Abb. unten)



Beschäftigungsentwicklung der letzten 2 Jahre

- gesamt (linker Balken) und
- im GI-Bereich (rechter Balken).



Der Geoinformationsmarkt M-V

Etwa 500 Einrichtungen im Land M-V

- 200 öffentliche Einrichtungen (Bund, Land, Kreise, Kommunen)
- 200 IT-Unternehmen (GI-Dienstleister, Geodatenmanagement, IuK etc.)
- über 100 Vermessungsbüros
- etwa 70 ingenieur- und planungsorientierte Büros
- 50 Ver- und Entsorgungsbetriebe inkl. Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände
- 50 Unternehmen im produzierenden Gewerbe wie z.B. in der Land- und Forstwirtschaft, in der Bauwirtschaft, in der Logistik und Hafenwirtschaft
- 10 Forschungs- und Hochschuleinrichtungen

Der Geoinformationmarkt M-V

Durchschnittliche Mitarbeiterzahlen

etwa **4 – 5 Mitarbeiter**/Einrichtung im GI-Bereich

GI-Beschäftigte im Land M-V

mindestens 2000 qualifizierte Arbeitskräfte

Durchschnittlicher Jahresumsatz/Mitarbeiter

etwa **50.000 €/Jahr** im GI-Bereich

Durchschnittlicher Jahresumsatz in der GI-Wirtschaft

mindestens 100 Millionen Euro/Jahr

+ noch nicht ausgeschöpftes Wertschöpfungspotenzial von 80% (laut MICUS-Studie) bei durchaus positiv eingeschätzter Marktentwicklung laut Umfrage M-V

Details der Marktanalyse



Download unter:
www.geomv.de

Maßnahmenvorschläge

Wirtschaftsfreundliche Politik

Geodatenverfügbarmachung

- Öffentliche Geodaten

- Geodaten der Wirtschaft

Produktinnovationen

Awareness-Maßnahmen

=> 9 Aktionen

Ziel muss es sein, in den nächsten Jahren ein deutliches Wachstum sowohl beim Personal als auch beim Umsatz zu erreichen. Notwendig ist hierzu der Abbau von Hemmnissen.

Aktion 1: Partnerschaften auf- und ausbauen

Schaffung besserer Transparenz und höherer Akzeptanz zwischen den Beteiligten am Markt mit dem Ziel Partnerschaften auf- und auszubauen

- mehr Überzeugungsarbeit auf Entscheiderebene
- Rollenverteilung im GI-Markt zwischen Wirtschaft und Verwaltung neu definieren
 - => Verwaltung - hoheitliche Kernaufgaben
 - => Unternehmen - Leistungen von der Erstellung bis zum Vertrieb von Geodaten
- Durch verstärkte Kooperationen können sich Unternehmen des Landes spezialisieren und Leistungen in anderen Bundesländer exportieren
- Stärkung der Wirtschaftskompetenz und des Wirtschaftseinflusses in Gremien

V: GeoMV

T: permanent

A: Vereinsarbeit fortsetzen

Aktion 2: AG Preis- und Nutzungsmodelle

Etablierung einer Arbeitsgruppe zur Definition von marktgerechten Preismodellen und Nutzungsbedingungen

- vernünftige marktgerechte Kostenmodelle für öffentliche Daten entwickeln
 - primär public-domain bis low-cost-Strategie
- Nutzungs- und Vertriebsrechte definieren
 - ungehinderte Nutzung ermöglichen
 - Nutzungsrechte vereinfachen/webbasiert
 - Datenschutz nicht zur Einengung verwenden
- Wertschöpfung erzielen

V: GeoMV/ IMA GDM M-V

T: sofort

A: AG einsetzen

Aktion 3: Horizontale Integration und Verfügbarmachung aller Geodaten

Integration aller Geobasisdaten, Geofachdaten und georeferenzierten Sachdaten flächendeckend und mit Metainformation beschrieben auf der Basis gültiger Standards:

- Auf Landesebene:
 - Amtliche Statistik, Topographie (LAIv), Umwelt, Naturschutz und Geologie im LUNG, Forsten im LFG, Landwirtschaft in Landwirtschaftsämtern, Landes- und Regionalplanung in ÄfRL ...
- Auf Landkreisebene und kommunaler Ebene:
 - Liegenschaftskataster (ALK, ALB), Straßen-, Bau- und Umweltdaten u.a.

V: GeoMV/IMA GDM M-V, versch. Verwaltungsebenen und Ministerien T: sofort A: Konzept, techn. Umsetzung mit KMUs

Aktion 4: Vertikale Integration und Verfügbarmachung aller Geodaten

Ebenenübergreifende vertikale Integration aller Geobasisdaten, Geofachdaten und georeferenzierter Sachdaten flächendeckend und mit Metainformation beschrieben auf der Basis gültiger Standards:

- Portallösungen
- kaskadierende GDI-Dienste-Architekturen
- organisatorische und vertriebstechnische Ansätze
- Kosten- und Nutzungsmodelle
- Public-Private-Partnership

V: GeoMV/IMA GDM M-V, versch. Verwaltungsebenen und Ministerien T: sofort A: Konzept, techn. Umsetzung mit KMUs

Aktion 5: GDI GeoMV-Ausbau

Ausbau der GDI GeoMV zur Verfügbarmachung von Geoinformationen aus der Wirtschaft

- Portal für Geoinformationen der Wirtschaft als Pendant zum Geodatenportal der öffentlichen Verwaltung
- auf Basis der gängigen Internet- und OGC-Technologien
- inkl. Qualifizierungsmaßnahmen für Unternehmen

V: GeoMV/WM T: sofort A: GDI-Entwicklungsauftrag

Aktion 6: Leitprojekte I

Mit Ideenwettbewerben bzw. Leitprojekten formen von Themennetzwerken aus Wirtschaft-Wissenschaft-Verwaltung:

- Beispiel Straßen
- Beispiel Landwirtschaft
- Beispiel Planung/Umwelt
- Beispiel Tourismus
- Beispiel GI-Dienstleistung
- Beispiel eGov/GeoGov
- Beispiel Galileo

V: GeoMV plus verschiedene Ministerien (WM, LM, UM ..)

T: sofort A: Ideenentwicklung, gezielte Förderszenarien

Aktion 6: Leitprojekte II

- Beispiel Tourismus

1. Geodatenmanagement z.B. für den Tourismus entwickeln
2. Konkretes Vorbereitungsprojekt starten

- Beispiel Galileo

1. Anwenderinitiative Galileo von GeoMV und WM
2. Ideenwettbewerb ausschreiben
3. Branchenübergreifende Kooperationsnetzwerke organisieren
4. gezielte Förderung von branchenübergreifenden Projekten
5. Einrichtung einer Koordinierungsstelle im Lande
6. Aktives europaweites Marketing

Aktion 7: Arbeitsgruppe PPP

Arbeitsgruppe Public Private Partnership (PPP)

- wirtschaftliche Geschäftsmodelle
- gesellschaftsrechtliche Zusammenarbeitsformen
- Modelle bewerten
- rechtliche Rahmenbedingungen schaffen

V: GeoMV **T:** sofort **A:** Ausarbeitung Handlungsrahmen

Aktion 8: Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit

Im Lande:

- Erstellung von Imagebroschüren
- Informationsmaterialien zu best-practice-Beispielen
- jährlich ein landesweiter GIS-Tag für die Öffentlichkeit
- Durchführung von Road shows
- „GIS an Schulen“
- Veranstaltungen (GeoForum, Vortragsreihe etc.)

Außerhalb:

- Marketinginitiativen
- Messeauftritte
- Marktpräsenz national und international ausbauen

V: GeoMV/WM

T: sofort

A: Konzepterarbeitung

Aktion 9: www.geomv.de als IuK-Plattform

Webauftritt des GeoMVs ausbauen

Datenbasis aktuell halten und ausbauen

Branchenspezifische Sichten:

- Tourismus
- Gesundheitswirtschaft
- ...

V: GeoMV/WM T: sofort A: Konzepterarbeitung/Umsetzung

Danksagung

Wirtschaftsministerium – Finanzielle Unterstützung

Vorstand GeoMV – Finanzielle Unterstützung Eigenleistung

Mitglieder GeoMV – Mitwirkung an vielen Stellen

Interviewpartner – Informationsbereitstellung

Workshopkoordinatoren – Spezielle Themensichten

Weitere Autoren – Detailbeiträge

Redaktionsteam:

Dr. Sabine Mohr und Wilfred Maaser – CiS

Hauke Christoph und Ralf Bill – Universität Rostock

Ulf Klammer – Thales Informationssysteme

Prof. Dr. Karl-Heinz Kutschke

Zusammenfassung

Geoinformationswirtschaft M-V

= eine Branche mit Bedeutung für das Land !!

= eine Branche mit Zukunft im Land !!

